

die Höhe des Clypeus (bezw. 1 und 0.7 mm), kleiner als die Breite desselben (1.2 mm).

Die stark reclinaten Mandibeln 1.6 mm lang und ebenso breit an der Basis.

Epigyne hat die grösste Ähnlichkeit mit der der vorigen Art. Sie bildet einen zungenförmigen Fortsatz, der von der Basis gegen die Spitze ganz allmählich und schwach verschmälert ist, an der Spitze stumpf abgerundet, oben ganz schwach flachgedrückt und mit einer jedenfalls in der Mitte ganz deutlichen Längsfurche, die Seiten der Quere nach sanft gewölbt, an der Basis 2—3 kleine Querfalten, die an den Seiten am deutlichsten sind, an der Spitze fein quergestreift. An der Basis jederseits eine sehr kleine vertiefte Grube, die in Fluidum gesehen sich als ein schwarzer Fleck präsentiert. Der Fortsatz ist in der Mitte ganz stark der Länge nach emporgewölbt und erscheint von oben gesehen jedenfalls zweimal so lang als an der Spitze breit. Von einer besonderen Grube (in welcher dieser Fortsatz befestigt sein könnte) ist beim vorliegenden Exemplar nichts zu sehen, doch ist es nicht ausgeschlossen, dass es daselbst ein klein wenig beschädigt ist.

Fundort: Gimir-Daua, 22./4.—5./5. 1901 (v. Erlanger).

(Fortsetzung folgt.)

57.83 (403)

Einige neuere bemerkenswerte Aberrationen meiner Lepidopteren-Sammlung.

Von H. Gauckler, Karlsruhe i. B.

1. *Euchloë cardamines* L.

Ein im Jahre 1906 gefangenes ♂ mit grossen, bis über die Mitte der Vorderflügel sich erstreckenden orangefarbenen Flecken zeigt auf der Vorderflügel-Unterseite das Wurzelfeld bis an den, hier blasser gefärbten orangefarbenen Fleck, schön zitronengelb.

2. *Satyrus fatua* Frv. v. *sichea* Ld.

a) Ein bei Jerusalem 1906 erbeutetes ♀ hat auf den Vorderflügeln unterhalb des grösseren zweiten schwarzen Augenfleckes einen dritten kleineren gelb umringten schwarzen Augenfleck. Dieser Fleck ist aber nicht weiss gekernt, während die beiden darüber befindlichen Augenflecke ganz fein weiss gekernt sind. Auf der Unterseite ist der dritte Augenfleck nicht sichtbar.

b) Bei einem zweiten ebenfalls 1906 bei Jerusalem erbeuteten ♀ erweitert sich die gelbe Umrandung des zweiten schwarzen Augenfleckes der Oberflügel ziemlich stark und setzt sich bis zum Innenrand der Vorderflügel bindenartig, nach innen und aussen scharf begrenzt fort. Der oberhalb des zweiten Augenfleckes stehende weisse wischartige Fleck ist sehr gross, wie überhaupt die beiden schwarzen Augenflecke von aussergewöhnlicher Grösse sind.

Auf der Vorderflügel-Unterseite tritt die bindenartige Erweiterung der gelben Umrandung des unteren Augenfleckes bis zum Innenrande noch auffallender hervor. Der Fleck selbst ist unterseits erheblich kleiner als oberseits.

3. *Boarmia abietaria* Hb.

Im vergangenen Jahre erzog ich aus der Raupe ein ♀ dieser hier nicht seltenen Boarmie, dessen Vorder- und Hinterflügel sehr stark schwarzgrau bestäubt sind, ober- wie auch unterseits; so dass die dunkleren bindenartigen Linien nur ganz schwach und undeutlich hervortreten.

4. *Earias clorana* L.

In der Mitte der Vorderflügel, vom Kostalrand nach innen kleiner werdend, befindet sich symmetrisch auf beiden Flügeln ein länglicher blassgelber Fleck, dessen Entstehung vielleicht auf Feuchtigkeitsansammlung in der Puppe zurückzuführen sein dürfte.

Das Tier, ein ♀ wurde von mir gezogen.

5. *Diacrisia sanio russula* L.

Die Vorderflügel des männlichen Tieres sind ober- und unterseits normal gezeichnet und gefärbt.

Die Hinterflügel sind oben und unten vollständig zeichnungslos bis auf die rötlichen Fransens derselben. Das Tier wurde ebenfalls gezogen.

(43.46, 56.9) 57.85, .87, .89

57.83

Erwähnenswerte Falter aus meiner Sammlung.

Von Franz Bandermann.

Was ich hier anführe, wird für manchen älteren Sammler von wenig Bedeutung sein, da es nichts Neues bietet. Aber es ist doch im allgemeinen nicht uninteressant, über die Verschiedenheit der Grössenverhältnisse einiger Lepidopteren aus einer Sammlung etwas zu hören.

L. populi	♂	48 mm,	♀	84 mm.
A. iris	♂	39 "	♀	65 "
V. antiopa . . .	♂	42 "	♀	85 "
V. jo	♂	41 "	♀	68 "
P. atalanta . .	♂	43 "	♀	45 "
		(65 "		(2 ♂, 1 ♀).
P. cardui . . .	♂	40 "	♀	62 "
V. urticae . . .	♂	36 "	♀	58 "
P. brassicae . .	♂	39 "	♀	63 "
P. napi	♂	30 "	♀	52 "
P. rapae	♂	48 "	♀	32 "
Th. medesicaste	♂	34 "	♀	52 "
Th. rumina . .	♂	41 "	♀	55 "
V. polychloros .	♂	40 "	♀	62 "
C. myrmidone .	♂	51 "	♀	33 "
L. dispar . . .	♂	34 "	♀	34 "
				71 " (1 ♂, 2 ♀).
C. sponsa . . .	♂	46 "	♀	47 "
				78 " (1 ♂, 2 ♀).

C. nupta	♂ 43 mm, ♀ 83 "
C. cossus	♂ 47 " ♀ 92 "
L. icarus	♂ 34 " ♀ 24 " } (2 ♂, 2 ♀).
	19 " ♀ 18 " }
L. arcas	♂ 23 " (2 ♂).
	36 " }
S. pavonia . . .	♂ 39 " (2 ♂).
	61 " }
A. caja	♂ 47 " ♀ 74 "
G. quercifolia .	♂ 52 " ♀ 88 "

Es mag vielleicht manchen Entomologen anspornen, seine Lieblinge etwas näher zu betrachten. 57.86, .87, .89

52:091

Verzeichnis

der Literatur der Societas entomologica.

(Fortsetzung.)

Nr.

850. *Xylomyges conspicillaris* L., eine Monographie von H. Gauckler.
851. Ueberwintert die Raupe oder die Puppe von *Larentia picata*, Hb? von H. Gauckler.
852. Hymenopterologische Notizen von Otto Meissner.
853. Zur Biologie von *Cimbex betulae* Zadd. von Otto Meissner.
854. Einige neue Aberrationen von Coleopteren von Otto Meissner.
855. Ex-ovo-Zucht von Coccinellidenlarven von Otto Meissner.
856. Der Einfluss eines strengen Winters auf das Insektenleben von Otto Meissner.
857. Zucht eines *Lampyrus noctiluca*-♂ von Otto Meissner.
858. Ueber die Lebensfähigkeit der Insekten von Otto Meissner.
859. Kannibalismus bei Coccinelliden von Otto Meissner.
860. Ueber die Ursachen der Disposition und über Frihsymptome der Raupen-Krankheiten von Dr. Emil Fischer.
861. Ueber das Erfrieren überwinternder Puppen von Dr. Emil Fischer.
862. Zur Physiologie der Aberrationen und Varietäten-Bildung der Schmetterlinge von Dr. Emil Fischer.
863. Nuove forme di Lepidotteri dal Conte Emilio Turati.
864. Aufhebung des sexuellen Färbungsdimorphismus durch Einwirkung abnormer Temperaturen bei Lepidopteren von Karl Frings.

865. Ein Herbstspaziergang von Otto Meissner.
866. Winterplaudereien von Otto Meissner.
867. *Leptura testacea* L. in der Gefangenschaft von Otto Meissner.
868. Die Aufenthaltsorte der Coccinelliden II. von Otto Meissner.
869. Die Färbung der Flügeldecken von *Coccinella quadripunctata* Pont. von Otto Meissner.
870. Die relative Häufigkeit der Varietäten von *Adalia bipunctata* L. in Potsdam (1907), nebst biologischen Bemerkungen über diese und einige andere Coccinelliden von Otto Meissner.
871. Wie verzehren die Insekten die Blätter? von Otto Meissner.
872. *Thrips and their Habits* by J. G. O. Tepper.
873. *Insects collected in the North-Western Region of South Australia* proper by H. Basedow with Descriptions of New Species of Mantidae and Phasmidae — No. 2 by J. G. O. Tepper.
874. Das Summen der Dipteren von Otto Meissner.
875. Entwicklung zweier Exemplare von *Myrmecoleon formicarinus* von Otto Meissner.
876. Zur Frage nach der Entstehung der Melanose der Lepidopteren in der Nähe von Grossstädten von Otto Meissner.
877. Weitere kärntnerische Libellenstudien von R. Puschnig.
878. *Life-History of Lycaena acis* von T. W. Frohawk.
879. Neue Daten zur geographischen Verbreitung von *Forficula tomis* Koll. und *Labidura riparia pallipes* Fabr. von Th. Schtscherbakow.
880. Beitrag zur Kenntnis der Thysanopteren Mittelrusslands von Th. Schtscherbakow.
881. Wanderungen der Lepidopteren von Julius Stephan.
882. Die palaarktischen Arten der Gattung *Zygaena* F. Verzeichnis und Synopsis sämtlicher zur palaarktischen Fauna gehörigen Arten und Formen der Lepidopteren-Gattung *Zygaena* F. (*Anthrocera* Scop.) von Clemens Dziurzynski.
883. Variétés et aberrations d'*Erebia tyndarus* dans les Alpes de la Suisse de la Haute-Savoie par Jacques L. Reverdin.
884. Aberrations de Lépidoptères par Jacques L. Reverdin.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Bandermann Franz

Artikel/Article: [Erwähnenswerte Falter aus meiner Sammlung. 86-87](#)